

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 45 (1951)
Heft: 6

Artikel: Rottet ech zäme!
Autor: Bossert, Helene
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-139512>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eine friedliche Vereinbarung zu verhindern. Es wäre geradezu ein Triumph für Indien, und für Asien überhaupt, wenn es der Welt zu zeigen in der Lage wäre, daß Grenzkonflikte ohne Blutvergießen geregelt werden können. Aber wird das möglich sein, solange die Volksmeinung ausgeschaltet wird und das Volk seine Rechte nicht geltend machen kann?

M. Furrer.

Rottet ech zäme!

Müettere –
Fraue der ganze Wält,
Ob wyß,
Ob schwarz
oder gääl:
Rottet ech zäme
und wehret dämm Wahn,
's gäb wider Chrieg
ob churz oder lang.
Sy mer au numme schwach
und gring,
mir säge nei
und nonemol nei!

Müettere –
Fraue der ganze Wält,
Ob wyß,
Ob schwarz
oder gääl:
Heit echs vor Auge
und 's cheem eso wyt,
so sy mer verlore,
's nüt is nüt.
Und eusi Chinder
gibore
mit Schmärze,
es sinnlos Pfand.

Müettere –
Fraue der ganze Wält,
Ob wyß,
Ob schwarz
oder gääl:
Dr wüset alli
was gschlage het. –
Mer wei keini Bombe.
Mer wei Brot!
Mer wei der Fride.
D'Angscht
die mues furt.
Rottet ech zäme!

Helene Bossert.